

Ihre degewo-Wohnung

Hinweise zur Erhaltung der Wohnqualität



Das sollten Sie wissen:

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Wohnung der degewo entschieden haben, und möchten Ihnen auf diesem Wege einige grundlegende Dinge zum Erhalt der Wohnqualität mit auf den Weg geben.

Bitte lesen und beachten Sie unsere Hinweise sorgfältig, damit Ihre Freude am Wohnen bei der degewo recht lange erhalten bleibt.

Wir beraten Sie gern – Ihre degewo

Fußböden

In einigen Wohnungen sind Holzdielen bis auf das Rohholz abgeschliffen und versiegelt worden. Routinemäßig ist der Holzfußboden trocken und schonend zu reinigen. Bitte verwenden Sie nur spezielle Dielen- und Parkettreiniger (keinen Laminatreiniger oder harte Reinigungsmittel) zur Pflege des Bodens. Wasser bringt das Holz zum Quellen und beim Trocknen zum Schwinden. Beides verformt den Holzfußboden.

Bei längerem Kontakt weich machender Materialien (z. B. Gummi, Kunststoff)



mit der Lackoberfläche kann es zu irreversiblen Verfärbungen der Lackschicht kommen. Der Holzfußboden ist davor zu schützen. Teppichunterlagen

(Rutschbremsen) müssen für versiegelte Holzfußböden geeignet sein. Möbel und andere schwere Einrichtungsgegenstände sind vorsichtig einzubringen. Tisch- und Stuhlfüße sind mit geeigneten Unterlagen (z. B. Filz) zu bestücken. Um Kratzer, Druckstellen etc. zu vermeiden, verwenden Sie bitte geeignete Unterlagen (z. B. Filz, Bodenschutzmatten). Bei der Nutzung von Stühlen mit Laufrollen sind nur weiche Rollen zu verwenden.

In Bodenbeläge ist generell nicht zu bohren.

Wände und Fassade

Was ist zu beachten, wenn Sie an den Wänden etwas anbringen?

Die Wände können teilweise mit Gipskartonplatten beplankt sein. Wenn Sie etwas an die Wand hängen möchten, so sind dafür Spreizdübel für Gipskartonplatten zu verwenden, die Sie im Fachhandel bekommen.

Achtung: Die im Bereich des Installationsschachtes angebrachten Rigipsplatten dienen zur Verkleidung der Rohre. An diese Platten dürfen keine Befestigungen zur Halterung von Schränken oder schweren Gegenständen angebracht werden.

Es ist untersagt, Abzugshauben in der Küche anzubringen, die die Abluft in den Schornsteinschacht einleiten. Es dürfen nur Umlufthauben mit Filter verwendet werden.



Das Anbringen von Satellitenschüsseln ist nicht gestattet. Das Bohren in Bauteile sowie farbliche Veränderungen an der Fassade, einschließlich der Loggien, Balkone und Terrassen, sind nicht gestattet.

Fenster und Türen

Die Rahmen und Flügel der Fenster dürfen nicht angebohrt werden. Auf Außenfensterbänken ist das Abstellen von Blumenkästen oder Töpfen untersagt. Durch das auslaufende Wasser wird die Fassade verschmutzt und es besteht Unfallgefahr, da die Töpfe und Kästen auf den Fensterbrettern nicht befestigt werden dürfen.

Reinigung und Pflege:

Regelmäßige Reinigung und Pflege sind die Grundvoraussetzung zur Erhaltung der Lebensdauer und Funktionsfähigkeit der Fenster. Anfallende Feuchtigkeit aufgrund von Kondensatbildung (Schwitzwasser) ist trocken zu wischen.

Im Allgemeinen sind Säuren und grobe Reinigungsmittel (Scheuermittel, Stahlwolle, Scheuerschwämme, Klingen) sowie lösemittelhaltige Reiniger (Verdünner, Benzin) ungeeignet und können irreparable Schäden verursachen. Zum Reinigen sollten handelsübliche Reinigungsmittel verwendet werden.

Bitte beachten Sie, dass auch die vorhandenen Ablauföffnungen in den Fenstern regelmäßig zu reinigen sind. Bei der Reinigung der außen angebrachten Fensterbleche sollten Sie bitte ebenfalls keine scharfen oder kratzenden Reinigungsmittel oder -gegenstände benutzen. Nach einiger Zeit kann es bei diesen Blechen zu einer teilweisen oder voll-



ständigen Dunkelfärbung kommen, die jedoch unter Witterungsbedingungen normal ist.

Das Bohren in Türen ist nicht gestattet.

Balkon, Terrasse und Loggia

Im Winter sind der Balkon und die Terrasse bei starkem Schneefall vom Schnee zu befreien.

Der ungehinderte Ablauf von Niederschlagswasser ist generell durch die regelmäßige Reinigung der Regenrinne zu gewährleisten. Bei einem eventuellen Kontergefälle auf der Loggia, dem Balkon und der Terrasse sind auftretende Gefahren wie z.B. Glättebildung, Pfützenbildung etc. nicht auszuschließen und beim Betreten zu beachten.

Bevor Sie eine Markise anbringen, müssen Sie in jedem Fall die schriftliche Genehmigung vom degewo-Kundenzentrum einholen.

Diese Genehmigung enthält Angaben über die Befestigungsmöglichkeiten. Aus Sicherheitsgründen und zum Schutz der Bausubstanz werden entweder Gelenkarmmarkisen oder Klemmarkisen gestattet.



Fliesen

Bei in Küche und Bad vorhandenen Fliesen sind Bohrungen auf das Notwendigste zu beschränken und die Bohrlöcher sollten nur in die Fliesenfugen gesetzt werden.

Als Alternative zum Bohren können auch Power Strips oder speziell entwickelte Kleber zum Anbringen von Bad-Accessoires (z.B. Haken o. Ä.) verwendet werden. Informieren Sie sich in Ihrem Baumarkt zu alternativen Befestigungsmöglichkeiten.

Bitte beachten Sie, dass im Spritzwasserbereich um die Badewanne/Dusche Bohrungen zu vermeiden sind, damit der feuchtigkeitsisolierende Anstrich seine Funktion nicht verliert. Sollten Sie trotzdem im Spritzwasserbereich etwas anbringen müssen, so

dichten Sie die Bohrlöcher vor dem Setzen der Dübel mit Silikon ab.



Ferner weisen wir darauf hin, nicht direkt unterhalb und oberhalb von Lichtschaltern und Steckdosen sowie direkt unterhalb von Wasseranschlüssen und Wasserabläufen zu bohren, damit Sie die Leitungen nicht beschädigen.

Bei Beendigung des Mietverhältnisses sind die Bohrungen wieder zu versiegeln. Die Silikonfugen vor allem in den Eckbereichen sind regelmäßig zu pflegen und trocken zu halten, damit diese sich nicht im Laufe der Zeit verfärben.

Elektrik

Sofern in Ihrer Wohnung ein Fehlerstromschutzschalter (FI) installiert ist, ist dieser Schalter eine wirkungsvolle Schutzmaßnahme gegen indirektes Berühren von spannungsführenden Teilen. Der Fehlerstromschutzschalter unterbricht im Fehlerfall die Steckdosenstromkreise so schnell, dass der Mensch beim Auftreten gefährlicher Berührungsspannungen an defekten Geräten nicht gefährdet wird. Er ist überall dort notwendig, wo durch besondere Umgebungsbedingungen die Abschaltung mittels einer Sicherung nicht möglich ist, also vor allem im Badezimmer.

Der Fehlerstromschutzschalter befindet sich in Ihrer Wohnung an der Zähler- und Sicherungstafel.

Prüfung des Fehlerstromschutzschalters:

- 1. Auf dem Fehlerstromschutzschalter befindliche Prüftaste betätigen.**
- 2. Sobald die Prüftaste betätigt wird, muss sich der Fehlerstromschutzschalter sofort ausschalten (klickendes Geräusch). Wenn diese Prüfauslösung nicht erfolgt ist, muss umgehend die Geschäftsstelle der degewo benachrichtigt werden.**
- 3. Den „ausgeklickten“ Fehlerstromschutzschalter durch Eindrücken wieder einschalten.**

Am Schutzschalter befindet sich eine Prüftaste zur jederzeitigen Prüfung seiner Wirksamkeit. Um die Funktionsfähigkeit des Fehlerstromschutzschalters sicherzustellen, muss dieser vom Mieter einmal monatlich überprüft werden.

Änderungen an der Elektroanlage bedürfen generell der Genehmigung vom degewo-Kundenzentrum.

Satellitenschüsseln

Das Anbringen einer Satellitenschüssel auf Ihrem Balkon ist untersagt.

Häufig werden Satellitenschüsseln an der Fassade oder an der Balkonbrüstung angebracht. Das führt in vielen Fällen zu Schäden an der Bausubstanz, insbesondere, wenn das Gebäude eine wärmedämmende Schicht auf der Fassade besitzt.

Zudem wird durch die Anbringung von Satellitenschüsseln das Stadtbild sehr negativ geprägt.

Internet als Alternative

Sie brauchen heutzutage keine Schüssel mehr auf dem Balkon, wenn Sie einen Internetanschluss besitzen. Viele internationale Sender bieten auf ihrer Internetseite einen Livestream an. Sie können ohne zusätzliche Geräte den Sender Ihrer Wahl auf diesem Weg empfangen. Zudem gibt es eine Vielzahl kostenfreier Software, mit der Sie mehrere tausend TV- und Radiosender empfangen können, die ihr Programm per Livestream ausstrahlen.

Und auch ohne einen Internetanschluss können Sie internationale Programme empfangen. Einfach über Ihren bestehenden Kabelanschluss. Bei Ihrem Kabelanbieter können Sie entsprechende Programmpakete bestellen.



Informatives zu den Nutzungshinweisen:

Wir bitten Sie, alle Hinweise sorgfältig zu beachten. Sollten Ihnen Passagen unklar sein, dann wenden Sie sich mit Ihrer Verständnisfrage lieber einmal mehr an Ihren Kundensachbearbeiter, der Ihnen gerne weiterhilft. Dies gilt speziell, wenn Sie größere Umbauten oder Renovierungsmaßnahmen planen. Fast jeder kennt es: Spätestens, wenn der Auszug und damit die Wohnungsabnahme ansteht, kann es bei nicht fachgerechten Ein- oder Umbaumaßnahmen zu Irritationen mit dem Vermieter kommen.

Das wollen wir mit diesem Merkblatt schon gern im Vorfeld vermeiden. Denn sollten Sie durch unsachgemäße Nutzung Schäden am Bauwerk verursacht haben, dann müssten wir uns gegebenenfalls mit finanziellen Forderungen an Sie wenden. Helfen Sie durch Beachtung unserer Hinweise mit, dass es nicht dazu kommt.

Weitere Erläuterungen dazu finden Sie auch in den Allgemeinen Vertragsbedingungen des Mietvertrages.

Nützliche Tipps zu fachgerechten Renovierungsarbeiten und Angebote unserer Partnerfirmen (u. a. auch für Hausratversicherungen) finden Sie z. B. auch in der degewo-Einzugsbroschüre.

Für evtl. Rückfragen oder weiteren Erläuterungsbedarf stehen Ihnen die Mitarbeiter in unserem Kundenzentrum gerne zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen viel Freude in Ihrer degewo-Wohnung.

Ihre degewo AG